

Course an der Wiener Börse vom 5. März 1890.

Nach dem offiziellen Touschblatt.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware		
10% einheitliche Rente in Roten	87.95	88.15	5% galizische	104.25	105.25	Staatsbahn	108.80	Sänderbank, Br. 200 fl. G.	226.75	227.75	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	189.40	190.25	
1884er 4% Staatsloste. 250 fl.	87.95	88.15	5% mährische	109.50	110.50	Güdbahn à 3%	192.193	Desterr.-ungar. Bank 600 fl.	928.931	931.932	Ung. Westb.(Raab-Gras) 200 fl. S.	198.25	198.75	
1880er 5% ganz 500 fl.	132.133	—	5% Krain und Slawienland	—	—	> à 5%	149.149.50	Unionbank 200 fl.	254.50	255.50	—	—		
1880er 5% Fünftel 100 fl.	142.50	142.50	5% niederösterreichische	109.110	—	Ung.-galiz. Bahn	119.120	Verkehrsbank, Aug. 140 fl.	164.164	164.75	Industrie-Aktionen (per Stück).	—		
1881er Staatsloste. 100 fl.	178	179	5% steirische	105	—	Diverse Löse (per Stück).	101.102	—	—	—	Bauag., Aug. Ost. 100 fl.	86.88		
5% Dom.-Schloßbr. à 120 fl.	178.179	179.179	5% liebenburgische	88.40	89.20	Credit-Löse 100 fl.	184.50	185.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	58.60	59.60			
5% Dom. Goldrente, steuerfrei	108.85	110.05	5% Temeser Banat	—	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	185.186.25	Alsfeld-Hütman. Bahn 200 fl. G.	201.202	202.202	Eibenthal-, Bapierl. u. B.-G.	54.55		
Dekret. Rentenrente, steuerfrei	101.90	102.10	5% ungarische	—	—	Baldachin-Bahn 150 fl.	22.24	Montan-Gefell. österr. Alpine	103.75	104.25	Bräger Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.	61.61		
Garantierte Eisenbahn-Schuldenverschreibungen.	—	—	—	—	—	Diemer Löse 40 fl.	56.50	59.50	Salgo-Tarj. Steinkohlen 80 fl.	472.478	—			
Altbahnbahn in G. steuerfrei.	118.70	119.40	Anteilen der Stadt Götz	106.50	107.50	Baldachin-Löse 40 fl.	18.80	19.20	Schloßmühle, Bapierl. 200 fl.	—	206			
Franz-Joseph-Bahn in Silber.	118.50	118.50	Anteilen d. Stadtgemeinde Wien	110	—	Baldachin-Löse 10 fl.	2.75	Drau-Eis. (B.-D.-R.) 200 fl. S.	—	—	Steigermühl., Bapierl. u. B.-G.	137.75		
Carlsberger Bahn in Silber.	103.50	104.50	Präm.-Anl. d. Stadtgemeinde Wien	144	144.50	Calm-Löse 40 fl.	60.60	Drau-Bodenb. Eis. (B.-D.-R.) 200 fl. S.	—	—	Leitkäfer Koblenz-Gef. 70 fl.	142.50		
Altbahnbahn 200 fl. G.M.	242	—	Börsenbau-Anlehen verlos. 5%	97.50	98.50	Genoiss-Löse 40 fl.	40.75	Dreinands-Nordb. 1000 fl. G.M.	2825	2825	Waggons-Behanzt. Aug. in Pest	442.446		
bett. Salz-Tirol 200 fl. S. B.	219	221	—	—	—	Windisch-Grätz-Löse 20 fl.	53.50	54.50	Gal. Carl-Gub. 200 fl. G.M.	195.50	196.50	Br. Baugesellschaft 100 fl.	84.85	
Altbahnbahn für 200 Mart.	111.50	111.70	—	—	—	Gew.-Sch. d. Bräm.-Schulb-	—	—	Wienerberger Siegel-Aktionen-Gef.	181	181.50	Devisen.	—	
bett. für 200 Mart. 4%	117.60	118	Bodenr. allg. fl. 4% G.	118	119	versch. d. Bodencreditanstalt.	17	18	Anglo-Ost. Bank 200 fl. 60% G.	159.50	160.50	Deutsche Blätze	58.88	
bett. Papierrente 5%	98.50	99	bto.	100.25	101	Bank - Aktionen (per Stück).	—	—	Bantverein, Wiener 100 fl.	123	128.50	London	119.80	
Ang. Eisenb.-Anl. 120 fl. S. B. S.	117.20	117.80	bto.	98.10	98.60	Öbner.-Aust. öst. 200 fl. G. 40%	315	316	Prag-Duxer Eisenb. 150 fl. Silb.	75.50	74	Paris	47.28	
bto. bto. cumul. Stilfe.	95.80	95.90	bett. 50jährl. > 4%	100	100.40	Creditbank, Aug. ung. 200 fl.	847.75	848.75	Südbahn 200 fl. Silber	122	123	—	—	
St. Staats-Öbligat. v. J. 1876	113.75	114.50	—	—	Depositenbank, Aug. 200 fl.	199	201	Südb.-Nordb. Bahn 200 fl. G.M.	171	171.50	Ducaten	5.60		
sto. Weinbahn-Abt.-Ob. 100 fl.	—	—	—	—	—	574	577	Tramway-Gef. Br. 170 fl. S. B.	—	—	10-Francs-Stücke	9.45		
bto. bto. à 50 fl. S. B.	188.25	188.75	Ferdinand-Nordbahn Em. 1888	100	101	newer Br. Prioritäts-	—	—	Deutsche Reichsbanknoten	58.80	58.87	Deutsche Reichsbanknoten	9.44	
bto. bto. à 50 fl. S. B.	138.50	139	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	99.50	100.40	Actien 100 fl.	71	73	Bapier-Rubel	1.28	1.29	Italienische Banknoten (100 L.)	46.60	
bto. bto. 40% 100 fl.	127	128	Em. 1881 300 fl. G. 41/2%	—	—	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	194.50	195	—	—	46.60	46.60	—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 54.

Donnerstag den 6. März 1890.

(876) 3-3

B. 2270.

Kundmachung.
Die Prüfung für den technischen Dienst in der Staatsforstverwaltung nach der Verordnung vom 13. Februar 1875, B. 129 A. M., welche seit dem Jahre 1879 zufolge Kundmachung vom 25. Juni 1878 (Verordnungsschall des Aderbau-Ministeriums vom Jahre 1878, Nr. 14) alljährlich im Monate April stattgefunden hat, wird in diesem Jahre zweimal, d. i. in den Monaten April und October, vom Jahre 1891 an jedoch jedesmal im Monate October abgehalten werden, und sind die mit den vorgeschriebenen Erfordernissen Nachweisungen verleihenden Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung längstens bis 31. Juli des bestreffenden Jahres beim hohen l. f. Aderbau-Ministerium einzureichen.

Dies wird aufzufolge des Erlasses des hohen l. f. Aderbau-Ministeriums vom 18. Februar 1890, B. 278, zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

K. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. Februar 1890.

(959) 3-1

Bräf.-Nr. 78.

Erledigte Dienststellen.

Zwei provisorische Finanz-Concipiststellen mit den systemmäßigen Bezügen für den direkten Steuerdienst im Bereiche der l. f. Finanz-Direction für Krain.

Gesuche um Erlangung einer dieser hiemit wiederholt ausgeschriebenen Stellen sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landessprachen binnen vier Wochen beim Präsidium der l. f. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die auf Grund der h. a. Concurs-Kundmachung vom 4. Jänner 1890, B. 3/Br., eingetragenen Gesuche haben auch für diese Kompetenz Geltung.

K. f. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 3. März 1890.

(898) 3-3

B. 2143.

Kundmachung.
Laut eines vom l. u. f. Generalconsul in Paris vom 8. Februar 1890 beim hohen f. u. f. Ministerium des Neuherrn eingelangten Telegrammes hat die französische Regierung die Ein- und Durchfuhr von Kindern, Schafen, Ziegen und Schweinen aus der Schweiz verboten.

Hievon geschieht zufolge Erlasses des hohen l. f. Ministeriums des Innern vom 12. Februar 1890, B. 2613, die Verlautbarung.

K. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 26. Februar 1890.

(951) 3-1

Nr. 195 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der vierklassigen Franz.-Josephs-Volksschule zu Tschernembl kommt die dritte Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis 20. März l. J. beim l. f. Bezirksschulrathe in Tschernembl einzubringen.

K. f. Bezirksschulrathe Tschernembl, am 2. März 1890.

(916) 3-2

B. 328 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

Die erledigte dritte Mädchensehrerinstellung an der vierklassigen Volksschule in Adelsberg wird hiemit zur definitiven, eventuell zur provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Betroberinnen um diese Stelle haben ihre gehörig instruierten Gesuche im ordnungsmäßigen Wege bis zum

15. März 1890

bei dem gefertigten l. f. Bezirksschulrathe einzubringen.

K. f. Bezirksschulrathe Adelsberg, am 27sten Februar 1890.

(930) 3-1

Nr. 2184.

Forderungs - Anerkennungslage.

Dem Verlaufe der Theresia Pojokar in Laibach und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Maria Hubel auf Anerkennung der Indebite-Haftung der Forderung per 200 fl. aus dem Übergabevertrage vom 16. Jänner 1868 an der Realität Grubuchs Einlage B. 165 ad Stefansdorf Herr Dr. Franz Munda in Laibach zum Curator ad actum bestellt und die Tagsetzung zur Verhandlung über obige Klage auf den

21. März 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. f. städt.-deleg. Bezirksgerecht Laibach, am 4. Februar 1890.

(960) 3-1

Nr. 210 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Infolge Todessalles ist der mit dem Jahresgehalte per 600 fl. der Functionszulage per 100 fl. und dem Genuss einer Naturalwohnung dotierte Posten eines Oberlehrers in St. Veit ob Laibach zu besetzen.

Concurs-Termin bis

6. April 1890.

K. f. Bezirksschulrathe Umgebung Laibach, am 5. März 1890.

(908) 3-2

B. 313 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Wippach kommt die vierte Lehrerstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im ordnungsmäßigen Wege bis zum

15. März d. J.

beim gefertigten l. f. Bezirksschulrathe einzubringen.

K. f. Bezirksschulrathe Adelsberg, am 27sten Februar 1890.

(755) 3-3

B. 2821.

Kundmachung.

In Gemäßheit des Landesgesetzes vom 17. Juni 1870, B. 21 l. G. Bl., betreffend den Schutz der Bodenkultur gegen Verheerung durch Raupen, Maikäfer und andere schädliche Insekten, ordne ich an, daß alle Besitzer, Fruchtmünder und Bäcker von Grundstücken im Gebiete der Stadtgemeinde Laibach

bis Ende März d. J.

ihre Obst- und Bierbäume, Gefräue, Heden, hölzernen Gartenzäune und Hauswände in den

Gärten, auf den Feldern und Wiesen von den eingesponnenen Raupen, Insekteniern und Puppen zu reinigen und die eingezahlten Raupenester und Eier zu verbrennen oder sonst zu vertilgen haben.

(907) 3—1

Nr. 779.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der dem Lorenz Udovč gehörigen, gerichtlich auf 1176 fl. geschätzten Realität Einlage-Bahl 42 der Catastralgemeinde Žirovče bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Mai

und die zweite auf den

5. Juli 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtslocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 25sten Februar 1890.

(906) 3—1

Nr. 879.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird

- 1.) dem Paul Oecep von Tirna;
- 2.) dem Martin Prašnikar von Watsch;
- 3.) dem Martin Weber und
- 4.) der Maria Weber unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern derselben, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Milač von Sagor (durch Dr. Maximilian von Wurzbach) die Klagen auf Anerkennung der Zahlung von Forderungen und Gestattung der Einverleibung der Löschung der diesjährigen Pfandrechte:

- ad 1.) de praes. 17. Jänner 1890, 8. 378, pecto. 7 fl. 65 $\frac{1}{2}$ kr.;
- ad 2.) de praes. 17. Jänner 1890, 8. 379, pecto. 7 fl.;
- ad 3.) de praes. 31. Jänner 1890, 8. 880, pecto. 30 fl. und
- ad 4.) de praes. 31. Jänner 1890, 8. 879, pecto. 420 fl. s. A. eingebracht, über welche zur summarischen Verhandlung die Tagzahlung auf den

22. April 1890, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Gelegten zur Vertretung Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

Die Gelegten werden hievon zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und ihn diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsachen mit dem aufgestellten Curator auf Gefahr und Kosten der Gelegten nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden würden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 31sten Jänner 1890.

(932) 3—1

Nr. 907.

Oklic.

Na prošnjo Jakoba Suppentschitscha iz Ljubljane (po dr. Papežu) vrsila se bode izvrsilna dražba zemljišča Janezu Pečniku z Ježice lastnega, vložna št. 53 katastralne občine Ježica, cenjenega na 864 gold., dne

29. marca in

30. aprila 1890. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče se bode le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeznjični izpisek so v tudi registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 1. februar 1890.

(928) 3—1

Nr. 1638.

Razglas.

Neznamo kje bivajočemu tožencu Janezu Vamplinu postavi se Jakob Vamplin, posestnik iz Iske Vasi, kuratorjem ad actum, ter se mu je dostačil tožbeni odlok z dne 31. januarja 1890, st. 1638.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. jan. 1890.

(854) 3—1

Nr. 559.

Oklic izvrsilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Neže Starc in Marjete Zobec iz Goriče Vasi dovoljuje se izvrsilna dražba Matiji Dejaku lastnega, sodno na 5599 gold. 75 kr. cenjenega zemljišča vložna štev. 21 katastralne občine Gorenja Vas.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. aprila

in drugi na dan

9. maja 1890. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeznjični izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. januarja 1890.

(806) 3—3

Nr. 2561.

Razglas.

(Št. 6 de 1890.)

- 1.) Janezu Krašovcu iz Rozalnic;
- 2.) Francetu Novaku iz Dol. Šic;
- 3.) Janezu Gričarju iz Gorenjega Gerčevja;
- 4.) Jakobu Krašovcu iz Velikih Brusnic;

- 5.) Mariji Zakrajšek iz Rudolfovega;
- 6.) Matiji Grilu iz Verduna;
- 7.) Matiji Kebelu iz Karteljevega;
- 8.) Janezu Golobiču iz Dolža;
- 9.) Matiji Kobetu iz Dolža in

- 10.) Mihaelu Golobu z Tržke Gore in oziroma njihovim neznamim dedičem se naznanja, da je ad 1.) Janez Jakše iz Kandije (po dr. Slancu) zaradi 17 gold. 40 kr.; ad 2.) Janez Novak iz Dolenjih Šic pecto. 6 gold. 66 kr.; ad 3.) Janez Erste iz Sel pri Strauberku (po dr. Slancu) pecto. 7 gold. 35 kr.; ad 4.) Franc Kastelic iz Kandije (po dr. Slancu) pecto. 57 gold.

- 85 kr.; ad 5.) Franciska Kokajl iz Rudolfovega (po dr. Slancu) pecto. 73 gold.; ad 6.) Helena Murn iz Verduna (po dr. Šeguli) pecto. priznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 298 katastralne občine Dobni Dol; ad 7.) Jože Kebelj iz Karteljevega (po dr. Šeguli) pecto. priznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 149 katastralne občine Zagorica; ad 8.) in 9.) Jože Kobe iz Vrha pri Dolžu (po dr. Šeguli) pecto. priznanja priposestovanja zemljišča vložni štev. 186 in 187 katastralne občine Cerovec in ad 10.) Martin

- Zoran iz Čeče Vasi (po dr. Slancu) pecto. 200 gold. c. s. c. — tožbo vložili, in se je za vse tožbe določil rók v bagatelne sumarične, oziroma redne ustne razprave z nasledki § 29. obč. urad. red., oziroma § 18. sumarnega patentu, in § 28. bagatelne postave na dan

18. marca 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

Ker bivanje toženih temu sodišču ni znano, se je toženim ad 1 do 3 Karol Zupančič; ad 4 do 10 dr. J. Skedl iz Rudolfovega kuratorjem ad actum postavl, in se o tem toženi s pristavkom § 391. obč. sod. reda obvesté. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 22. februar 1890.

(903) 3—1

Nr. 122.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

- 1.) Mihi in Mariji Sadar iz Stranske Vasi; 2.) Jožetu in Mariji Spelko iz Jame št. 5; 3.) Matiji Hrovatu iz Ajdovice; 4.) Janezu Kužniku iz Srednjega Lipovca; 5.) Janezu Grandovcu iz Malega Lipovca; 6.) Ani Rogelj z Podlipe; 7.) Katarini Jonke, neznamo bivališča; 8.) Matiji Hrovatu iz Rebri, Juriju Percu, Jeri König in Jakobu Kastelicu iz Žverčega; 9.) Jakobu Kastelicu iz Žverčega; 10.) Janezu Kastelicu iz Žverčega; 11.) Jeri Kastelic iz Žverčega; 12.) Ursi Kastelic iz Žverčega; 13.) Marjeti in Mariji Kastelic iz Žverčega; 14.) Antonu Nosetu iz Velicega Globocega; 15.) zapuščini Lovreta Blatnika iz Prevola; 16.) Jožetu Turku z Kamnega Vrha; 17.) Marku Zalokarju iz Lašč, oziroma njihovim pravnim naslednikom neznamo bivališča in bivanja:

- a) da so pri tem sodišči vložili tožbe zaradi priposestovanja zemljišč ad 1.) Fran Gregorčič iz Stavče Vasi de praes. 16. januarja 1890, st. 205, na vlogo štev. 130 ad Veliko Liplje; ad 2.) Ana Spelko iz Jame št. 5 in Janez Lavrič iz Podgozda, kot varuha ml. Franceta Spelkota (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 11ega januarja 1890, štev. 122, na vlogo št. 368 ad Dvor; ad 3.) in 4.) Janez Jarc iz Srednjega Lipovca, kot varuh ml. Janeza Jarca od tam (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 19ega januarja 1890, st. 246, na parcele st. 282, 1207 $\frac{1}{2}$, 1208 $\frac{1}{2}$, in 830 $\frac{1}{2}$, katastralne občine Ajdovica; ad 5.) Jože Lavrič iz Podlipe štev. 13 de praes. 8. februarja 1890, st. 495, na vlogo štev. 184 katastralne občine Ajdovica; ad 17.) Fran in Marija Legan iz Lašč de praes. 19. februarja 1890, st. 633, na vlogo štev. 1 katastralne občine Stavča Vas;

- b) da so pri tem sodišči vložili tožbe zaradi priznanja vplačanja starih dolgov: ad 6.) Jože Rogelj z Podlipe de praes 13 januarja 1890, st. 315, zaradi 92 gold. 37 kr. s pr.; ad 7.) Fran Maresič iz Žužemberka (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 27ega januarja 1890, st. 357, zaradi 20 gold. 45 kr. s pr.; ad 8, 9, 10, 11, 12 in 13 Jože Kastelic iz Žverčega de praes. 4. decembra 1889, štev. 4610, 4611, 4614, 4615, 4616 in 4617 zaradi 63 gold. 30 kr., 50 gold. 30 kr., 70 gold., 53 gold. 69 kr., 40 gold. 01 $\frac{1}{2}$ kr., 40 gold., 1 gold. 29 $\frac{1}{2}$ kr., 40 gold. 29 $\frac{1}{2}$ kr., 40 gold., 1 gold. 29 $\frac{1}{2}$ kr., 8 gold. 01 $\frac{1}{2}$ kr. in 8 gold. 01 $\frac{1}{2}$ kr. s pr.;
- c) da so pri tem sodišči vložili tožbe zaradi dolžnih terjatev: ad 14.) Jože Nose iz Velicega Globocega v svojem imenu in v imenu svoje žene Marije Nose de praes. 28. januarja 1890, st. 367, pecto. 6 gold. 32 kr. s pr.; ad 15.) Jurij Pilc z Hriba v svojem imenu in v imenu svoje žene Matilde Pilc de praes. 28. januarja 1890, st. 377, za 320 gold. s pr.; ad 16.) Reza Turk z Kamnega Vrha de praes. 4. februarja 1890, štev. 449, zaradi 200 gold. s pr.

- Narók o teh tožbah določil se je ad 1 do 5 in 17 na dan
21. marca 1890. l. ad 6 do 13 na dan
22. marca 1890. l. in ad 14 do 16 na dan
29. marca 1890. l.

- vsakikrat dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.
- Toženim in njihovim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum ad 1 do 13, 15, 16 in 17 gospod Fran Florjančič iz Žužemberka in ad 14 Fran Zajec iz Malega Globocega, katerim so se tožbe dostavile.

- C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 18. februarja 1890.

(813) 3—2

Nr. 656.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku naznanja, da se je na prošnjo Katarine Žigon iz Metlike proti Matiji Petriču iz Rozalnic st. 15 v izterjanje terjatev 40 gold. s pr. z odlokom z dne 23. januarja 1890, st. 656, dovolila izvrsilna dražba na 140 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna občine Slamna Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva dražbena róka, prvi na dan

20. marca

in drugi na dan

19. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek

iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 23. januarja 1890.

(834) 3—2

Št. 8427, 8426, 8894, 8648, 8802, 8274, 117, 8699, 8353, 9014, 8908.

Oglas.

Vsled tožeb

1.) Marijane Zorc na Hrušovi proti Francetu Žibelniku in Marku Prosenu;

2.) Antona Lusina iz Horjula proti neznamo kje bivajočim Lizi, Juriju, Mini in Mariji Lusina;

3.) Blaža Železnika iz Setnika proti neznamo kje bivajočima Mariji in Jarneju Železniku;

4.) Josipa Bricelja z Vrhniko proti Janezu Hodniku;

5.) Lovrenca Steržinarja z Vrhniko proti Lenki, Andreju, Gašparju in Ani Lukman, potem Tomažu Slabetu;

6.) Jakoba Brancelja iz Gorenje Brezovice proti Lovrencu Brancelju iz Gorenjega Iga;

7.) Katarine Bradeško iz Polhogove Gradca proti zapuščini Jožeta Riharja iz Pristave;

8.) Franceta Pohlevna iz Horjula proti Jože Cankarjevim pupilom, Lovrencu in Poloni Rojc, Jakobu Lebnu, Francetu Veriliju, Gašparju Seroku, Jarneju Dolcu, Šimonu Vrhovcu, Jožetu Riharju, Jožetu Čeponu, Jarneju Šustarsču, Šimonu Jami, Juriju Logarju, Matevžu in Neži Vrhovc, Jeri, Ursi, Mariji in Neži Vrhovc — zaradi izbrisca vknjižen

Fleischversandt!

Versende in 5-Kilo-Paketen franco Post und Verpackung frisches, schönes hinteres Rindfleisch à 2 fl. 20 kr., frisches, schönes hinteres Kalbfleisch, Lungen- und Nierenbraten à 2 fl. — J. Grossman & Co., Wieliczka, Galizien. (954)

Eine Beamten-Witwe

40 Jahre alt, welche sehr gut nähen, bügeln und kochen kann, sucht einen Posten als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder Witwer mit Kindern.

Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (865) 3—3

Ein grosses, schönes Geschäftslocal

mit Comptoir, grossem Magazin, zwei Kellern und Wohnung, frequenter Posten vis-à-vis der Pfarrkirche, worauf seit dem Jahre 1868 ein Spezerei- und Landesproducten-Geschäft betrieben wurde, (953) 3—1

ist zu vermieten.

Nähre Auskunft beim Eigentümer

**Valentin Mosser
Hötelbesitzer in Villach.**

Solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes können in kleinen Raten rückzahlbare

Gelddarlehen

zu 8 Procents als Personalcredit ohne Vormerkung erhalten von 100 fl. aufwärts.

Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an Jacques Böhm, Budapest, Csengery-gasse Nr. 48. (770) 10—5

Die Selbsthilfe,

teuer Rathgeber für jene Unglücklichen, die in Folge übler Jugendgewohnheiten sich geswäst fühlen. Es lebt es auch jeder, der an Nervosität, Herzklagen, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einwendung von 1 Gulden oder Nachnahme zu beziehen von Dr. med. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselastrasse Nr. 11. — Wird in Gouvernements überall verschlossen überichtet.

(17) 50 — 10

Die besten Brünner Stoffe

liefern zu Original-Fabrikpreisen die Feintuch-Fabrik

Siegel-Imhof in Brünn.

für einen eleganten Frühjahr- oder Sommer-Männer-Anzug.

genügt ein Coupon in der Länge von 3-10 Meter, das sind 4 Wiener Ellen.

Ein Coupon kostet

fl. 4-80 aus gewöhnlicher

fl. 7-75 aus feiner

fl. 10-50 aus feinster

fl. 12-40 aus hochfeinster echter Schafwolle.

erner sind in grösster Auswahl zu haben: Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe für Überzieher, Loden für Jäger und Touristen, Peruwiane und Tossing für Salonzüge, vorführstümäßige Tuche für Bealte, waschbare Zwirntoffe für Männer und Knaben, echte Piqué-Giletstoffe z. c. (688) 40—6

Für gute Ware, mustergutreue und genaue Lieferung wird garantiert.

Muster gratis und franco.

(17) 50 — 10

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom 1. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des G. Tönnies die executive Feilbietung der dem Anton Gvajc gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 196 fl. 10 kr. geschätzten Fahrnisse, als

Wohnungseinrichtungstücke, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungen-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. März

und die zweite auf den

14. April 1890,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nötigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Petersstraße Nr. 2, mit dem Besieze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schatzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen mögliche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 25. Februar 1890.

(926) 3—1 St. 2210.

Razglas.

Vsled tožbe Franceta Marna, posestnika iz Šmartna ob Savi, proti Matevžu in Heli Podboršku in Luki Miheliču, oziroma njihovim nepoznamim pravnim naslednikom, za pripoznanje zastaranja terjatev 80 gold. in 350 gold. c. s. c. se toženim Matevžu in Heli Podboršku in Luki Miheliču, oziroma njihovim nepoznamim pravnim naslednikom, postavi Franc Avšič iz Hrastja st. 6 kuratorjem ad actum, ter se mu je ob jednem dostavil tožbeni odlok z dne 3. februvarja 1890, stev. 2210, s kojim se je dan za skrajšano obravnavo določil na

28. marca 1890. I.

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. febr. 1890.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(79) 12—9

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK

von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. Publicus sind die Liqueure auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Am Congressplatze Nr. 3, im II. Stock, ist eine

schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern nebst Zugehör, Aussicht auf die Sternallee **sogleich oder zu Georgi zu vermieten.** Anzufragen im I. Stock. (696) 4

(257) 14
versendet auf Wunsch gratis u. franco die
KK-HOF-UNIFORMIRUNG-ANSTALT.
MORITZ TILLER & C°
WIEN, VII. Stiftskaserne.

Darlehen

zu acceptablen und coulanten sowie zu den verschiedensten Modalitäten für die ganze Monarchie an Standespersonen; ferner: Realitäten - Kauf, Verkauf, Umtausch etc. effectuirt das behördl. concess. finanzielle u. volkswirtschaftliche Bureau

Budapest, VI., Königsgasse Nr. 36 prompt und billig. Briefliche Antworten gegen 5 kr. Porto. — Für solidestes Gebaren wird garantiert. (911) 10—2

(910) 3—1 Nr. 1587.

Executive**Fahrnisse-Versteigerung.**

Vom 1. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des G. Tönnies die executive Feilbietung der dem Anton Gvajc gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 196 fl. 10 kr. geschätzten Fahrnissen, als

Wohnungseinrichtungstücke, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungen-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. März

und die zweite auf den

14. April 1890,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nötigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Petersstraße Nr. 2, mit dem Besieze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schatzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen mögliche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 25. Februar 1890.

(926) 3—1 St. 2210.

Razglas.

Vsled tožbe Franceta Marna, posestnika iz Šmartna ob Savi, proti Matevžu in Heli Podboršku in Luki Miheliču, oziroma njihovim nepoznamim pravnim naslednikom, za pripoznanje zastaranja terjatev 80 gold. in 350 gold. c. s. c. se toženim Matevžu in Heli Podboršku in Luki Miheliču, oziroma njihovim nepoznamim pravnim naslednikom, postavi Franc Avšič iz Hrastja st. 6 kuratorjem ad actum, ter se mu je ob jednem dostavil tožbeni odlok z dne 3. februvarja 1890, stev. 2210, s kojim se je dan za skrajšano obravnavo določil na

28. marca 1890. I.

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. febr. 1890.

Concurs-Ausschreibung

zur Besetzung eines Stiftungsplatzes für Studierende der höheren technischen Wissenschaften.

Von den durch den Sparcasse-Verein errichteten vier Stipendien für in Krain gebürtige Studierende, welche sich den höheren technischen Studien widmen, ist, vom II. Semester des Schuljahres 1889/90 angefangen, ein Stiftungsplatz mit jährlichen 157 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Die Gesuche sind, mit dem Geburtsschein, mit den Zeugnissen über die bisherigen Studien, mit dem Nachweise der Dürftigkeit und mit Sitten-Zeugnissen belegt, bis 1. April d. J. der Sparcasseeams-Direction zu überreichen.

Direction der krainischen Sparcasse.

Laibach am 1. März 1890.

(955) 3—1

Med. univ.

DR. EDUARD GLOBOČNIK

Landes-Districtsarzt

in Zirklach. (914) 3—2

Z. 2999.

Freiwillige Haus- und Fahrnisse-Versteigerung.

Die freiwillige Veräußerung der in den Verlass des Anton Kalčič gehörigen,

a) am Stadtberg gelegenen unbelaisten Weingart-Realitäten Einlage-Nr. 321 der Catastralgemeinde Seidendorf sammt Weinkeller, bewertet auf 650 fl. Einlage-Nr. 322 derselben Gemeinde sammt Haus, Stallung und Schweinstall, bewertet auf 1225 fl. und Einlage-Nr. 323 derselben Catastralgemeinde, bewertet auf 100 fl., wird die Tagfahrt auf den 20. März 1890, vormittags 11 Uhr hiergerichts;

b) auf 691 fl. 43 kr. bewerteten Fahrnisse, als: Weingartenstücke, Fässer und Weinvorräthe und sonstiger Kellergeräthe, auf den 22. März 1890, vormittags 10 Uhr, am Stadtberge bei Rudolfswert angeordnet.

Die Licitationsbedingnisse und das Inventursprotokoll erliegen in der hiergerichtlichen Amtsanzlei.

Bei den Realitäten 10 Proc. Vadium und dreimalige Ratenzahlung.

Bei Fahrnissen sofortige Bezahlung des Meistbotes und sofortige Wegschaffung.

K. k. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 3. März 1890.

L. Lusers Touristen-Pflaster.

Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwelen, genannte harte Haut an den Fußsohlen und Ferien, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautveränderungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W. Durch die Apotheken zu beziehen. Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von à 60 kr.

Hauptversendungsdepot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und L. Groetschel; Alagensfurt: A. Egger; W. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Kumpf; Wolfsberg: A. Hart; Rudolfswert: S. v. Sladović und F. Haifa; Nadlersburg: C. E. Aubret; Nadmannsdorf: A. Nobles; Idria: Josef Warto, f. t. Werksapotheke; Kraenburg: C. Saunil.

Nur echt, wenn jede Gebrauchs-Anweisung und jedes Pflaster mit der nebeneinstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: L. Lusers Touristen-Pflaster.

(2506) 50—39

Herbabny's Pflanzen-Extract:**„Neuroxylin“**

ein seit Jahren in Civil- und Militärspitäler erprobtes und bewährtes Mittel, ärztlich empfohlen gegen

Gicht und Rheuma,

Nervenschmerzen jeder Art, bei Gesichtsschmerz, Ischias, Kreuzschmerzen, Muskelschwäche, Zittern, Schmerzen in verheilten Wunden zc.

Dient als Einreibung.

Preis: 1 Flacon (grün embalirt) 1 fl.; 1 Flacon stärker Sorte (rosa embalirt) für Gicht, Rheuma, Lähmungen 1 fl. 20 kr., per Post für 1—3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbabny, Neubau, Kaiserstraße 73 und 75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnček, W. Mayr, L. Groetschel; ferner Depots in Gail: J. Käferthögl, Baumwache Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam, M. Wizzar, Drag.; Triest: A. Rupert; Gmünd: E. Müllner; Alagensfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: A. v. Sladović; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Bonetti, A. Suttina, B. Biassotti, J. Cerrovallo; C. v. Leutenburg, P. Prendini, P. Blazek, Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernowitz: J. Blazek; Bölkmarkt: J. Dobit.

(6297) 20—12